

## **BESCHLUSSVORLAGE Nr. 136/2020**

<b>Beratungsfolge:</b>		<b>Sitzung am</b>
Technik- und Umweltausschuss	öffentlich	20.05.2020
Gemeinderat	öffentlich	26.05.2020

Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses  
(gem. § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung)

### **Zwischennutzung Gartenstraße 14 (Fläche ehem. Volksbank) Rahmenkonzept - Bau- und Vergabebeschluss**

#### **ANTRAG:**

1. Dem Rahmenkonzept zur Zwischennutzung der Voba-Fläche Gartenstraße 14 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Vorgriff auf den Haushalt 20/21, die Herstellung einer gut begeh- und befahrbaren wassergebundenen Platzoberfläche mit Festverteiler und Wasseranschluss sowie die Beschaffung mobiler Ausstattungs- und Grünelemente in Höhe von insgesamt 55.000 € brutto zu planen und umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung einer Bühne und eines Containers in Höhe von insgesamt 25.000 € vorzunehmen.
4. Die Vergabe der Bauleistungen gliedert sich in unterschiedliche Gewerke und erfolgt gewerkeweise.
5. Der Antrag 33/2019 der Fraktion Freie Wähler Sindelfingen ist damit erledigt.

## Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten:

(alle Beträge in EURO)			
<b>A. Vermögensbereich (Investitionen):</b>			
<b>Anschaffungs- / Herstellungskosten</b>		<b>80.000 €</b>	
<b>abzüglich Zuschüsse Dritter</b>			
<b>Zu finanzierender Betrag</b>			
<b>Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt: ja / nein</b>			
<b>B. Erfolgsbereich (Verwaltungshaushalt):</b>			
	<b>einmalig</b>	<b>laufend</b>	
<b>I. Kosten / Ausgaben</b>			
<b>1. Personal</b>			
<b>2. Sachmittel</b>			
		8.000 €	
<b>3. Kalkulatorische Kosten</b>			
<b>3.1. Abschreibung</b>			
		13.430,56 €	
<b>3.2. Verzinsung</b>			
<b>Gesamtkosten:</b>			
<b>II. Erlöse / Einnahmen</b>			
<b>III. Zuschussbedarf / Überschuss</b>			
<b>C. Mittelbereitstellung:</b>			
<b>Haushaltsstelle/Kostenstelle:</b>		<b>76755103000</b>	
<b>Haushaltsplan/Wirtschaftsplan/ mittelfristige Finanzplanung</b>	<b>Planansatz</b>	<b>Mittelbedarf</b>	<b>überplanmäßig/ außerplanmäßig</b>
<b>2018</b>			
<b>2019</b>	10.000	10.000	
<b>2020</b>	70.000	70.000	
<b>2021 ff.</b>			

### Stellungnahme des Amtes für Finanzen:

Umsetzung im Vorgriff auf Haushalt 20/21 erforderlich: eine nicht nutzbare Fläche in dieser Lage wirkt sich negativ auf das Image und die Attraktivität der Sindelfinger Mitte aus (siehe Ziffer 7).

## **Sachdarstellung und Begründung:**

Verfasserin: Christine Hemme

### **1. Ausgangslage**

Der Abriss des ehemaligen Voba-Gebäudes hat im Oktober 2019 begonnen und soll im Mai 2020 abgeschlossen sein.

Zentral zwischen Bahnhof, Marktplatz und Altstadt gelegen, bildet das Grundstück der ehemaligen Volksbank gemeinsam mit dem benachbarten Post-Areal ein wichtiges Entrée zur Sindelfinger Innenstadt. Zukünftig sollen die Fläche der ehemaligen Voba und die benachbarte Fläche, auf der bis voraussichtlich 2023 noch das Gebäude der Post steht, aus einem Guss entwickelt werden. Ziel ist eine architektonisch hochwertige Neubebauung mit attraktiven, die Sindelfinger Mitte bereichernden und belebenden Nutzungen.

### **2. Zwischennutzungskonzept**

Unter dem Motto „Platz erleben“ ist geplant, einen Platz zu schaffen, der die zukünftigen „Werte“ der Neubebauung (Identifikation, Vielfalt, Gemeinschaft, ...) bereits versinnbildlicht. Er soll als Platz an sich und auch durch Aktionen und Events die Sindelfinger Mitte beleben und bereichern (siehe Anlage 1).

Das Zwischennutzungskonzept:

- Die Stadt schafft den baulichen Rahmen
- Die Nachbarschaft wird eingeladen, den Platz mit zu gestalten und zu nutzen.
- Initiativen und Öffentlichkeit entwickeln Ideen, um die Gestaltung zu ergänzen.
- City-Marketing und die Stadtgesellschaft „bespielen“ den Platz.

### **3. Die Stadt schafft den Rahmen**

Die Stadt schafft den Rahmen für die temporäre Platzfläche, die primär als gut begehbare und befahrbare „Schotterfläche“ (wassergebundener Belag mit ebener Oberfläche) hergestellt werden soll. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist die Erstellung unmittelbar anschließend an die Abbrucharbeiten vorgesehen. Die Fläche wird mit Wasseranschluss und Festverteiler so konzipiert, dass die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen möglich ist und auch eine Aufstellfläche für einen Sanitär-Container vorgesehen wird.

Ziel ist es, eine robuste und vielfältig nutzbare Fläche zu schaffen, deren Realisierung mit begrenztem Aufwand möglich ist (Recycling von Elementen, spätere Wiederverwendung von Ausstattung an anderen Stellen, Minimierung „verlorener“ Kosten).

Der temporäre, „baustellenartige“ Charakter soll während der Zwischennutzung deutlich erkennbar sein. Alle vorgesehenen Elemente werden daher „einfach“ gestaltet und sollen künftig z.B. im Rahmen der Biennale oder an anderer Stelle im Stadtraum weiter Verwendung finden.

Optional wird derzeit eine Erweiterung der Platzfläche in den östlichen Bereich der Poststraße und auf die benachbarte Fläche Gartenstraße 12 geprüft (siehe Anlage 2).

#### Die Stadt schafft den „Rahmen für neue Perspektiven“:

- ein Infocontainer markiert das Entrée zur Innenstadt und zum Grünen Platz (sichtbar von Mercedesstraße aus)
- am Container ist ein „Schaufenster Innenstadt“ vorgesehen, mit
  - Informationen zu Events und Aktionen auf dem Platz, zur künftigen Entwicklung des Areals und zur Sindelfinger Mitte (Zielbild-Prozess)
  - Dialogangeboten „am Fenster“

#### Die Stadt schafft den „Rahmen zum Durchatmen“ (siehe Anlage 3):

- Fest installierte und mobile Sitzmöbel laden zum Verweilen ein (z.B. in der Mittagspause)
- Große Baumkübel am nördlichen und südlichen Ende des Platzes begrenzen den Raum optisch, ohne Laufwege und Sichtbeziehungen zu stören – des Weiteren sind sie im Sommer wichtige Schattenspenden
- Der Platz wird östlich, zum Parkplatz der Post, durch einen „grünen“ Zaun aus vorhandenen Bauzaun-Elementen und durch Kletterpflanzen begrünten Elementen gerahmt.
- Weitere Pflanzkübel werden mit unterschiedlichen Themen bepflanzt wie z. B. Naschgarten, Gemüse, Kräuter, Klimabäume, Dach- oder Vertikalbegrünung.

#### Die Stadt schafft den „Rahmen für Aktionen und Erlebnisse“:

- Auf einer Event-Fläche wird eine kleine Bühne fest installiert
- Die restliche Fläche kann für unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen flexibel gestaltet werden – etwa mit zusätzlichen temporären Installationen und Bebauungen
- An der freigestellten Post-Wand entsteht optional eine Projektionsfläche

#### 4. Einbindung weiterer Akteure

Die **Nachbarn** sollen den Grünen Platz aktiv mitgestalten und für sich nutzen können – z.B. durch:

- erweiterte Sitzflächen für Gäste der angrenzenden Gastronomie
- Pflanzkübel als „Apotheke“ mit Heilpflanzen
- z.B. mobiler Imbiss (Food Truck mit hochwertigen Angeboten)

Im Vorfeld der Umsetzung werden entsprechende Abstimmungsgespräche geführt.

**Initiativen und die Öffentlichkeit** erhalten die Möglichkeit, Ideen zu entwickeln und die Gestaltung zu ergänzen. Es wurden erste Bereiche für kreative Ideen identifiziert, die im Rahmen der Beteiligung gestaltet werden können:

- die Wand des angrenzenden Postgebäudes (Graffiti, Kinoleinwand, ...)
- z.B. Kübel für Urban Gardening nutzen
- z.B. Ideen für mobile Einbauten im Bereich Übergang zwischen VoBa-Flächen und Mercedesstraße

Gespräche mit Vertretern des GHVs sowie mit der Bürgerinitiative „Wir alle sind die Stadt“ fanden bereits statt. Die für den 04.03.2020 geplante „Kreativwerkstatt“ musste wegen der Corona-Krise abgesagt werden. Sobald die Voraussetzungen dafür bestehen, werden die Gespräche bzgl. der weiteren Ausgestaltung und Nutzung der Fläche mit Nachbarn und Interessierten sowie der öffentliche Beteiligungsprozess weitergeführt.

#### 5. Veranstaltungen / Programm

City-Marketing und die Stadtgesellschaft „bespielen“ den Platz

Die Aktionen können in drei Kategorien aufgeteilt werden:

1. Bestehende Events, die auf das VoBa-Areal ausgeweitet oder verlagert werden (zum Beispiel: Sondermärkte, Feuerabend, Internationales Straßenfest, ...)
2. Neue Events und Sofortmaßnahmen - Innenstadt, die über CMS organisiert werden können
3. Weitere Veranstaltungen und Aktionen, die von städtischen Einrichtungen (Galerie, SMTT, Kulturamt) Bürgern und Initiativen organisiert werden (zum Beispiel: Tauschbörsen, Workshops, Konzerte, ...)

City-Marketing erarbeitet einen Vorschlag für weitere Events unter Beteiligung von Initiativen. Ab Herbst 2020 ist geplant, jährlich ein mit allen interessierten Akteuren abgestimmtes Programm vorzuschlagen.

## 6. Zeitschiene / weiteres Vorgehen

30. Januar '20	Vorstellung des Konzepts der Zwischennutzung im TUA
Feb. – März '20	Erste Abstimmungsgespräche mit Nachbarn, Interessierten
Mai '20	Gremienbeschluss
Sobald möglich	Weiterführung der Gespräche und des Beteiligungsprozesses
Sommer '20	Platzeröffnung

## 7. Kosten

Der ursprünglich für den „Grünen Platz“ kalkulierte Planansatz wurde aufgrund der aktuellen Haushaltslage um 20% reduziert. In die Ausstattung des Platzes wurde eine Bühne und ein Container aufgenommen.

Die Kosten gliedern sich (entsprechen Anlage 4) in:

Herstellung grüner Platz	55.000 €
Container	10.000 €
Bühne	15.000 €

Die Umsetzung im Vorgriff auf den Haushalt 20/21 ist erforderlich, da die Arbeiten zur Herstellung der Fläche nahtlos an den Abbruch der Voba anschließen sollen. Eine „ungestaltete“ nicht nutzbare Fläche würde sich an dieser wichtigen Innenstadtsituation negativ auf das Image und die Attraktivität der Sindelfinger Mitte auswirken.

Sindelfingen, 11.05.2020

Hartmut Knoch

Anlagen:

Anlage 1 Aktions-Ebenen

Anlage 2 Gestaltungskonzept

Anlage 3 Beispiel für Pflanzkübel u Sitzelemente

Anlage 4 Kostenübersicht

Anlage 5 Antrag 33/2019 der Fraktion FWS